

**Gold für Reinhard Sieblitz und Wolfgang Roth mit dem Team des WTB
Ü60-Turner sichern sich den Sieg im Deutschland-Pokal der Senioren im Gerätturnen**



von rechts: Wolfgang Roth und Reinhard Sieblitz mit den Turnkollegen des WTB

Beim Deutschland-Pokal der Senioren im Gerätturnen in Dortmund vertrat Reinhard Sieblitz (TV Eichen) gemeinsam mit Wolfgang Roth (TV Olpe), Friedrich Breer (TV Westfalia Garenfeld), Heinz Koschel (TuS Lübbecke) und Ferdi Borghoff (TuS Bad Wünnenberg) am Wochenende die Farben des Westfälischen Turnerbundes (WTB).

In diesem Wettkampf, in dem die Auswahlmannschaften der Landesturnverbände gegen einander antreten, zeigten die Westfalen einen hervorragenden Wettkampf. In ihrem Vierkampf – Boden, Sprung, Barren, Reck - traten sie gegen sieben weitere Teams an. Größter

Konkurrent waren die Turner des Sächsischen Turnerbundes. Reinhard Sieblitz weiß: „Die Sachsen haben den Pokal schon öfter gewinnen können.“

Nach den ersten beiden Geräten Sprung und Barren lagen die Westfalen in Führung vor den Sachsen. Trotz guter Leistungen am Reck mussten die Turner des WTB Federn lassen, so dass die Konkurrenz aus Sachsen hauchdünn an ihnen vorbeiziehen konnte. Die Entscheidung fiel am letzten Gerät, am Boden. Mit den drei diesjährigen Deutschen Einzelmeistern Friedrich Beer, Wolfgang Roth und Reinhard Sieblitz waren die Westfalen sehr gut aufgestellt. „Mit hochwertigen und sauber geturnten Übungen konnten wir mehr als überzeugen und uns Platz eins sichern. Am Ende hatten wir 134,70 Punkte gesammelt und damit einen Vorsprung von 0,55 Punkten gegenüber dem Sächsischen Turnerbund herausgearbeitet“, so der glückliche Reinhard Sieblitz. Wolfgang Roth sammelte in dem Vierkampf 46,80 Punkte, der Eichener Turner verbuchte 44,75 Punkte für sich. Auf dem Bronzerang landete der Badische Turnerbund mit 129,70 Punkten.

Juliane Scheel